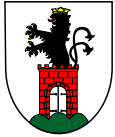


STADT BOTE



Offizielle Indienststellung
der neuen Drehleiter



ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Das Rathaus ist verschlossen.

Alle Dienstleistungen werden aber erbracht.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Einwohnermeldeamt: 038 38/81 12 57

Wohngeldstelle: 038 38/81 13 56 + 81 11 95

Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9–12 Uhr

Do. zusätzlich: 9–12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 038 38/81 10, Fax: 038 38/81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

Gültigkeit der Ausweispapiere

Bitte achten Sie auf die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere!

Personalausweise und eReisepässe (Europass) werden für eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren ausgestellt.

Bei Personen, die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gültigkeitsdauer 6 Jahre.

Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens 3 Monaten ausgestellt.

Vorläufige Reisepässe (grün) werden auch nur für eine Gültigkeit vom höchstens einem Jahr ausgestellt.

Zur Neubeantragung benötigen Sie:

- Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass, Geburts-/ Eheurkunde, je 1 biometrisches Passbild



Gebühren:

- PA bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 22,80 € / 28,80 €
 - vorl. PA 10,00 €
 - Kinderreisepass bis 12 Jahre 13,00 €
 - RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 37,50 € / 60,00 €
 - Express-RP bis 24 Jahre/ ab 24 Jahre 69,50 € / 92,00 €
 - vorl. RP 26,00 €
- nur wenn ein Expressverfahren zeitlich nicht möglich ist und es muss ein geeigneter Nachweis (z.B. Flugticket) vorliegen.
- Die Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten.

Kinderreisepässe werden generell durch die Erziehungsberechtigten beantragt. Die Kinder müssen bei der Antragstellung anwesend sein und schulpflichtige Kinder müssen im Kinderpass eine Unterschrift leisten.

Information über die Ausweispflicht

Ausweispflichtig sind nach §1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG) vom 18. Juni 2009 BGBl. Jahrgang 2009 Teil I Nr. 22 alle Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, sobald sie 16 Jahre alt sind und der allgemeinen Meldepflicht (mit Hauptwohnung) unterliegen.

Gemäß §9 PAuswG muss zur Antragstellung der Ausweisbewerber persönlich bei der Personalausweisbehörde erscheinen.

Frühestens 4 Wochen vor dem Geburtstag ist der Personalausweis zu beantragen.

Statistische Angaben zum 31. Dezember 2020

Einwohner insgesamt: .13.955	Ausländer:706
Weiblich:6.769	davon EU-Bürger: 233
Männlich:7.186	Doppelstaatler: 227
	Einwohner in der Asylunterkunft:
Zuzüge:38	UKR: 23 AFG: 13 GHA: 5
Wegzüge:25	RUS: 15 SYR: 7 IRQ: 9
Umzüge:28	MRT: 3 ARM: 7 TUN: 4
	LBN: 2 GEO: 7 SOM: 3
Geburten:8	CIV: 1 ERI: 4 TJK: 3
Sterbefälle:18	EGY: 2 NGA: 2 VNM: 1
	SEN: 1 IRN: 6
Deutsche:13.249	Ungeklärt: 1 Insgesamt.:110



GEPLANTE SITZUNGSTERMINE

der Stadtvertretung, ihrer Ausschüsse, Seniorenbeirat, Behindertenbeauftragte

- **Stadtvertreterversammlung**
03.02.2021 um 17.30 Uhr Ort noch unbekannt
- **Bauausschuss**
22.02.2021 und 08.03.2021 jeweils um 18.00 Uhr
Rugard-Saal, Bergen-Süd, Straße der DSF 8
- **Europa- und Kulturausschuss**
10.03.2021 um 18.00 Uhr
Rugard-Saal, Bergen-Süd, Straße der DSF 8
- **Sozialausschuss**
11.03.2021 um 18 Uhr Ort noch unbekannt
- **Verkehrsausschuss**
15.03.2021 um 18.00 Uhr
Rugard-Saal, Bergen-Süd, Straße der DSF 8
- **Finanzausschuss**
16.03.2021 um 18.00 Uhr
Rugard-Saal, Bergen-Süd, Straße der DSF 8



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bergen a. Rügen,

hinter uns liegt ein besonderes Jahr 2020 und so wie die ersten Wochen des neuen Jahres sich gestalten, wird auch das neue Jahr eine Herausforderung.

Wir sollten aber nicht mutlos werden, es gibt Anlass zur Hoffnung.

Lassen Sie mich nur drei Beispiele nennen: In den Schulen und Kitas gibt es engagierte Pädagogen, die unseren Kindern viel Aufmerksamkeit widmen und ihnen somit viel mit auf ihren Lebensweg geben. Und unsere Stadt unterstützt alles, was einer modernen Form des Lernens nutzt.

Ein Brand in Lietzow hat zu einer enormen Hilfsbereitschaft für die 13 betroffenen Menschen geführt. Das nenne ich Solidarität! Herzlichen Dank an alle Unterstützer und auch an die Feuerwehrleute. Wie gut, dass es unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute gibt!

Ja, und unsere Stadt wird immer attraktiver. Das Areal am Nonnensee wurde um einen Naturlehrpfad und einen Parkplatz erweitert und die Planungen für unser Schwimmbad laufen auf Hochtouren. Ich freue mich schon auf das erste Mal Schwimmen dort. Und das sind nur ein paar Beispiele.

Auch dieses Virus werden wir bekämpfen, ich bin mir ganz sicher! Was ich ihm aber übel nehme ist, dass wir uns nicht so oft treffen können, kein Weihnachtsmarkt, kein gemeinsames Begrüßen des neuen Jahres, keine öffentlichen Zusammenkünfte zu welchem Thema auch immer. Aber, liebe Bürgerinnen und Bürger, wir die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sind für sie da! Sie können sich jederzeit mit Ihren Hinweisen, Ratschlägen und Problemen an uns wenden. Meine Telefonnummer ist die 0173-7110712. (Alles weitere auf der Homepage unserer Stadt.) Ich bleibe dabei, es wird ein gutes Jahr 2021! So gut wie wir es machen!

Bleiben Sie gesund!

Ihre Kerstin Kassner, Präsidentin der Stadtvertretung



Anzeige



Gut und preiswert wohnen

Was mir etwas wert ist, hängt von vielen Dingen ab. Beim Thema Wohnen achte ich darauf, dass meine Familie ausreichend Platz hat und Einrichtungswünsche verwirklicht werden können. Moderner Wohnungsbau bietet mir individuelle Grundrisse. Wer wünscht sich nicht größere Balkone für kleine Auszeiten oder einen Aufzug, der den Einkauf bis zur Wohnung bringt? Ich freue mich über ein gepflegtes Wohnumfeld, das auch zu meinem guten Wohngefühl beiträgt. Dazu weiß ich, dass alles in mein Budget passt!

Bei der BEWO finde ich mein Zuhause!



Wir sind für Sie da

Bergener Wohnungsgesellschaft mbH

Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen

Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17

info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

da dies die erste Ausgabe im Jahr 2021 ist, möchte ich Ihnen für das Jahr 2021 noch alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit wünschen.

Hinter uns liegt ein anstrengendes Jahr, das von uns allen viel Kraft gefordert hat. Es gab kaum Gelegenheit zum persönlichen Austausch oder zu Einwohnerversammlungen, auf denen ich über die weitere Entwicklung der Stadt berichten konnte. Im Folgenden möchte ich Sie über einige abgeschlossenen Maßnahmen aus dem Jahr 2020 informieren und Ihnen einen Ausblick auf das Jahr 2021 geben.

RÜCKBLICK

Bildung:

Im März 2020 konnte der **Hortanbau am Schulstandort „Grundschule Am Rugard“** fertiggestellt werden. Die Baukosten beliefen sich auf 3,684 Mio. € und wurden zu 75 % aus Fördermitteln (EFRE) finanziert. Der Neubau bietet 220 Kindern beste Bedingungen und ein vielseitiges Beschäftigungsangebot. Eine offizielle Eröffnung konnte aufgrund der Einschränkungen aber nicht stattfinden.



Hortanbau

Alle vier Schulstandorte der Stadt Bergen auf Rügen konnten zwischenzeitlich von dem Förderprogramm des Bundes bezüglich der Beschaffung von Endgeräten für bedürftige Schüler profitieren.

Durch eine schnelle Beantragung der Fördermittel und der schnellen Ausschreibung der Endgeräte konnte die Maßnahmen zügig realisiert werden. Der Eigenanteil der Stadt Bergen auf Rügen betrug 650,00 €.

Die Stadt Bergen auf Rügen hat eigens für die Schulen eine neue Stelle für den Bereich EDV geschaffen. Aufgrund der Digitalisierung an den Schulen ist diese Stelle notwendig. So konnten in der Zwischenzeit auch an allen Schulstandorten Breitbandanschlüsse realisiert werden.

In der **Regionalen Schule „Am Rugard“** wurde im Sommer 2020 der 1. Bauabschnitt zur Erneuerung der Elektroanlagen realisiert. In diesem Zuge ist auch gleich WLAN-Verkabelung umgesetzt worden. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt belaufen sich bei rund 250 Tsd. €.



Sportplatz an der Grundschule „Altstadt“

Der **Sportplatz an der Grundschule „Altstadt“** ist fast fertiggestellt. Aufgrund der Temperaturen konnten die Kunststoffbeläge und an den Rundlaufbahnen noch nicht fertiggestellt werden. Sobald die Temperatur dies zulässt, werden die Arbeiten abgeschlossen.

Die Sportanlage erfüllt die Anforderungen und Ziele des Deutschen Behindertensportverbands. Insbesondere in Bezug auf die angestrebte ganzjährige Sportnutzung als Schul-, Trainings- und Spielstandort für Fußball des Schul-, Freizeit- und Vereinssports sowie als multifunktional für Menschen mit Handicap nutzbare Sport- und Bewegungsanlage, wurde ein Kunstrasenplatz gebaut. Gleichzeitig ist ein neues Funktionsgebäude gebaut worden, in dem neben der erforderlichen Infrastruktur auch barrierefreie WC-Anlagen verbaut worden sind.

Gesamtkosten der Maßnahme: 1.696 Mio. €, zu 39,5 % aus Städtebaufördermitteln

Anzeige

**Modernes, preiswertes,
sicheres und kundenfreundliches
Wohnen** in Bergen auf Rügen,
Binz, Glowe, Samtens
und Putbus/Lauterbach

Wohnungsgenossenschaft
„Rugard“ Bergen eG

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über
Ihre Wohnungswünsche:**

Tel: 03838 / 20 13 21

wg-rugard@t-online.de

www.wgr-ruegen.de



Für die anstehende **Sanierung der Grundschule Altstadt** wurde der vorübergehend notwendige Umzug einiger Klassen in das alte Polizeigebäude vorbereitet und das Gebäude entsprechend hergerichtet. Für die Winterferien ist der Umzug geplant, so das mit den Bauarbeiten im Bestandsgebäude zeitnah begonnen werden kann.

Straßenbau und Umwelt:

- In 2020 konnte der Ausbau und die Sanierung der „südlichen Altstadt“ im Bereich **Gadmundstraße** abgeschlossen werden.
- Des Weiteren erfolgte im Februar 2020 die Abnahme des Ausbaus der **Breitscheidstraße** (rund 400 Tsd. €)
- In Bergen-Süd wurde ein **Gehweg entlang der Straße der DSF** (Stichstraße) in Höhe der Hausnummern 21-27 und 41-51 umgesetzt.
- Im **Ortsteil Ramitz** konnten die Regenwasserableitungen und die Fahrbahndecke erneuert werden (Kosten: ca. 344 Tsd. €)
- Weitere Maßnahmen: neue Zufahrt zum Tennisplatz, behindertengerechter Umbau der Zufahrt zum Stadtmuseum u.v.m.).
- Der **Nonnensee** hat einen neuen Parkplatz bekommen, der direkt an die Erweiterungsfläche am Nonnensee im Ortsteil Stadthof grenzt, die bereits im Frühjahr fertiggestellt worden ist. Die Investitionskosten dieser Natur- und Erholungsfläche beliefen sich auf 700 Tsd. € und sind zu 75 % aus Fördermitteln (EFRE) finanziert.

Sicherheit und Ordnung:

- Im Oktober 2020 konnte unsere Feuerwehr die neue Drehleiter entgegennehmen.
(Kosten: 701.491,61 €) Diese kam in der Zwischenzeit auch beim Brand in Lietzow am 24.12.2020 zum Einsatz. An dieser Stelle wünsche ich den Kameraden unserer Feuerwehr allzeit gute Fahrt. Mögen sie immer gesund von Ihren Einsätzen zurückkommen.
Die geplante Fahrzeugübergabe im Beisein des Innenministers musste leider coronabedingt ausfallen.
- Ende Oktober beging unser Wehrführer, Hauptbrandmeister André Muswieck, sein bereits 15. Funktionsjubiläum als Gemeindeführer unserer städtischen Freiwilligen Feuerwehr. Eine Würdigung seines Einsatzes konnte leider nur im kleinen Kreis erfolgen und wird in diesem Jahr angemessen nachgeholt werden.

Im Jahr 2020 wurden darüber hinaus folgende Projekte und Veranstaltungen unterstützt:

- | | |
|---|------------|
| • DLRG Bergen auf Rügen e.V.
(vereinsoffene Meisterschaften) | 1.080,00 € |
| • Kassettemix Tonstudio
(Transformation-Klangschrift) | 1.200,00 € |
| • Stadtentwicklungsverein
(Stadtteilstift Bergen-Süd) | 2.000,00 € |
| • Freundeskreis der Musik
(Konzertsommer 2020) | 4.000,00 € |
| • WIR-Wirtschaft für Bergen
(Marketing-Maßnahmen) | 4.000,00 € |
| • Stadtinformation
(Konzerte zur kulturellen Belebung) | 4.000,00 € |

JAHRESAUSBLICK 2021

Bildung und Sport

Grundschule Altstadt:

Ende April werden die Baumaßnahmen an der Grundschule Altstadt beginnen. Es erfolgt:

- Bauliche Anpassung für eine barrierefreie Nutzung bezogen auf die Förderschwerpunkte Hören und Sehen sowie körperlich-motorische Entwicklung
- Instandsetzungsmaßnahmen bezüglich Brandschutz, Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation

Die gesamte Baumaßnahme wird sich etwa auf zwei Jahre erstrecken.

Sportplatz Grundschule Altstadt:

Der Einbau der aufgrund der Witterung in 2020 nicht fertiggestellten Kunststoffbelege der Rundlaufbahnen wird im Frühjahr abgeschlossen werden, so dass der Sportplatz in Nutzung gehen kann.

Neubau Fachgebäude mit Mensa und Außenanlagen an der „Regionalen Schule Am Rugard“

Dank der Förderung (EFRE-Mittel) ist es möglich, auch diesen Schulstandort aufzuwerten.

Kosten: 6.813 Mio. €, davon 4,47 Mio. € Fördermittel). Die Ausreichung der Fördermittel erfolgt über das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung M-V. Anfang vergangenen Jahres schien die Umsetzung der Baumaßnahme noch in weiter Ferne. Umso größer ist die Freude, dass es nun doch endlich losgehen

Fachanbau RegS „Am Rugard“



kann. Derzeit stehen auf dem Schulhof sog. „Schulraummodule“, in denen die Schüler unterrichtet werden müssen, da die Räume im Bestandsgebäude aufgrund steigender Schülerzahlen nicht ausreichen. Eine ordentliche Essenversorgung ist ebenfalls derzeit nicht gegeben.

Im Januar ist die europaweite Ausschreibung der weiteren Planungsleistung auf den Weg gebracht worden. Baubeginn ist nach grober Planung September 2021

Sportschwimmbad Bergen auf Rügen

Der Neubau des Sportschwimmbads wird im Mai beginnen. Neben den notwendigen, größtenteils europaweiten Ausschreibungen für alle Bauleistungen und Versorgungsleistungen, wird in diesem Jahr an der Umsetzung des Betreiberkonzeptes und der inhaltlichen Ausgestaltung zur Nutzung des Sportschwimmbads gearbeitet. Neben Schul- und Vereinsschwimmen und natürlich den Individualschwimmern soll es Angebote im Bereich Babyschwimmen, Seniorenschwimmen, Aquafitness und Gesundheits-/ Reha-Sport geben.



Während der Nutzung durch Schulen und Vereine stehen von den fünf 25m-Bahnen noch drei Bahnen für Individualschwimmer zur Verfügung.

Weitere Maßnahmen:

- Erneuerung der Elektroanlagen im Bestandsgebäude der Regionalen Schule „Am Rugard“ (2. BA)
- Teilerneuerung der Elektroanlagen in der Mehrgenerationenbegegnungsstätte in Bergen-Süd
- u.v.m.

Tiefbau

Grundhafte Erneuerung der Ringstraße, 2. Bauabschnitt Kreuzung Dammstraße bis zur Stralsunder Straße

Diese Maßnahme erfolgt gemeinsam mit dem ZWAR, der in diesem Zuge auch seine Leitungen erneuert.

Im Bereich Ringstraße / Dammstraße wird es einen überfahrbaren Kreisverkehr geben. Für die Sicherheit der Fußgänger sind Fußgängerüberwege geplant (Kosten: ca. 344 Tsd. €)

Weitere Maßnahmen:

- Erneuerung des Gehwegs im Tilzower Weg
- Oberflächensanierung der Straße der DSF
- Unterhaltungsmaßnahmen an Gehwegen / Straßen
- u.v.m.

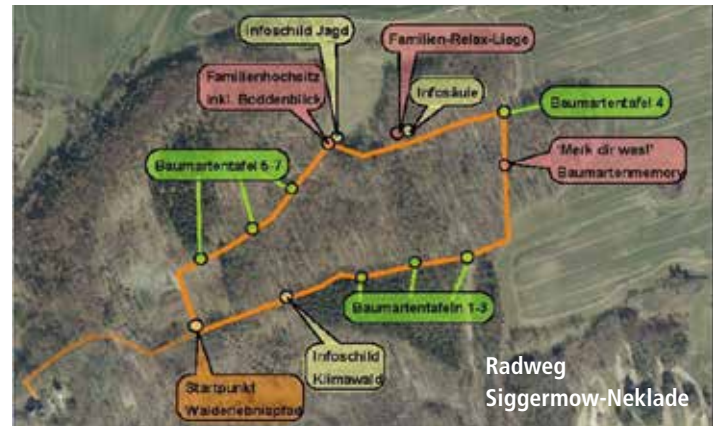
Umwelt

Walderlebnispfad „Rugard“

Im Rugard findet gemeinsam mit dem Forstamt Rügen und der Stadt Bergen auf Rügen die Umgestaltung des bisherigen „Naturlehrpfads“ hin zu einem „Walderlebnispfad“ statt. Der neue Pfad soll die Natur wieder näher zum Menschen bringen und erlebbarer machen. Damit wird der Freizeitwert gesteigert und ein angenehmer Ausgleich zum Alltag geschaffen (Kosten: 30 Tsd. €)

Neubau Radweg Siggermow-Neklade

In gemeinsamer Abstimmung zwischen der Stadt Bergen auf Rügen und dem Leiter des Straßenbauamtes Stralsund konnten erste Vorbereitungen für den Neubau des Radwegs erfolgen. Der Radweg wurde in das Lückenschlussprogramm des Landes aufgenommen. In diesem Jahr wird die Leistung der Planung sowie die Genehmigung erfolgen. Baubeginn ist für das kommende Jahr (2022) vorgesehen.



Sicherheit und Ordnung

Im Bereich Brandschutz wird voraussichtlich im März unser neues Tanklöschfahrzeug zur Auslieferung kommen (Kosten: 450 Tsd. €)

Abschließend danke ich den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die durch ihre Beschlussfassungen all diese Maßnahmen mehrheitlich mittragen.

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

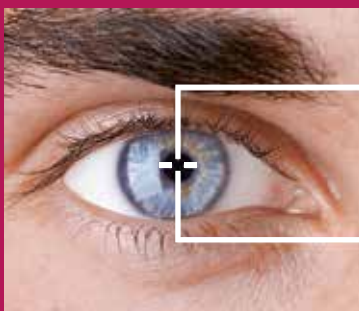
in der Vergangenheit haben viele von Ihnen den Stadtboten außerhalb kostenpflichtiger Anzeigen dafür genutzt, ihr Unternehmen vorzustellen. Leider ist das ab sofort nicht mehr möglich. Die Stadt Bergen auf Rügen ist aufgrund eines solchen Artikel verklagt worden und hat den Rechtsstreit verloren. Insofern bitten wir um Verständnis, dass wir zukünftig keine Artikel mehr von Unternehmen abdrucken werden und weisen daher auf die Möglichkeit hin, dass Sie kostenpflichtig Werbeanzeigen im Stadtboten schalten können. Hierfür nehmen Sie bitte Kontakt zu rügendruck Putbus auf. Tel.-Nr.: 03 83 01 / 80 60, Email: info@ruegen-druck.de

Anja Ratzke, Bürgermeisterin

Anzeige

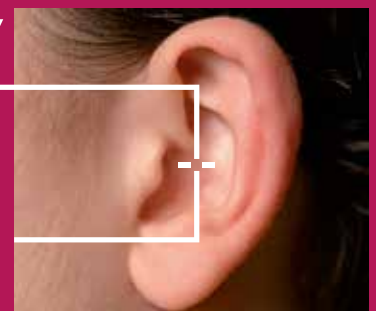
OEHMICHEN OPTIK AG Sehen & Hören

Ihr Spezialist für Hörgeräteanpassung, Brillen, Kontaktlinsen, vergrößerte Sehhilfen und Sportoptik



Geänderte Öffnungszeiten

Rufen Sie uns an!



Sassnitz Hauptstraße 19 Tel. (038392) 2 24 42 Bergen Marktstraße 10 Tel. (03838) 25 19 71

Anmeldung – Förderung für gemeinnützige Vereine und Initiativgruppen

Plant Ihr Verein neue einheitliche Trainingsbekleidung, ein Jahresfest, ein Turnier, die Überarbeitung der veralteten Homepage oder ähnliches? Dann wäre eine finanzielle Unterstützung sicher hilfreich, um die Mitglieder finanziell ein wenig zu entlasten.



In jedem Jahr vergibt die Stadt Bergen auf Rügen Zuschüsse für gemeinnützige Vereine und Projekte, Verbände der freien Wohlfahrtspflege sowie sonstige Initiativgruppen. Viele Vereine und Initiativgruppen nutzen seit Jahren diese Möglichkeit, um für bestimmte Vorhaben eine finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die maximale Förderhöchstgrenze beträgt pro Verein/Jahr 1.000 €. Es handelt sich

um eine Anteilfinanzierung; ein Eigenanteil ist einzuplanen. Gefördert werden soziale sowie sportliche und kulturelle Vorhaben.

Was ist zu beachten? Es werden nur Anträge berücksichtigt, die vollständig und bis spätestens 30.09.2021 (Posteingang) eingereicht werden. Mit dem Vorhaben darf erst nach Bestätigung begonnen werden, d.h. nicht vor Antragstellung. Der vorzeitige Maßnahmebeginn kann beantragt werden (Kreuz auf dem Formular/nicht vor datiert). Schnell sein lohnt sich, damit man in den Genuss des Zuschusses kommen kann.

Die entsprechenden Formulare und Informationen finden Sie unter:
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Rathaus & Politik

- Antrag auf Förderung gemeinnütziger sozialer, sportlicher und kultureller Arbeit
- Satzungen - Richtlinie der Stadt Bergen auf Rügen über die Gewährung von Zuschüssen für gemeinnützige Vereine...

Gern schicken wir Ihnen den Antrag per Mail zu, dann können Sie ihn bequem am PC ausfüllen. Senden Sie Ihre Anfrage bitte an: bu-ergeramt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Haben Sie Fragen? Dann können Sie uns gern kontaktieren (Bürgeramt/ Frau Kozián 03838 811120).

H. Kozián
Soz. Angelegenheiten

Die Stadt hat im Jahr 2020 wieder Vereine unterstützt

Auf der Grundlage der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen für gemeinnützige Vereine und Projekte, Verbände der freien Wohlfahrtspflege“ konnte die Stadt im Jahr 2020 12 Vereine unterstützen. Dazu zählen:

- CHAMÄLEON Stralsund e.V.
- DLRG Bergen auf Rügen e.V.
- Radsportverein „Tour d' Allée Rügen e.V.
- Seniorenbeirat der Insel Rügen e.V.
- Fraueninitiativgruppe „Nähen“
- Handwerkssenioren Rügen e.V.
- pro familia
- Sozialverband VdK der Insel Rügen
- Förderverein der RegS „Am Grünen Berg“ e.V.
- Förderverein der GS „Altstadt“
- PSV Bergen/ Rügen e.V. / Abt. Fußball
- PSV Bergen/ Rügen e.V. / Abt. Boxen

6 Vereine konnten leider coronabedingt ihre Zuschüsse nicht abrufen:

- Kleingartenanlage „Freizeit“ e.V.
- SSG Rügen e.V.
- Sozialverband Deutschland e.V.
- Volleyballverein Bergen e.V.
- KGV „Sonnenschein“ e.V.
- Kleintierzuchtverein Bergen e.V.

Sabine Essner
Sekretariat der Bürgermeisterin

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.
www.drk-ruegen-stralsund.de
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?

Wir helfen - Ihnen – gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.



Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

Häusliche Pflege
Rügen ☎ 03838 23004
Stralsund ☎ 03831 390407

Stationäre Pflege
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

KONTAKT:
Telefon: 03838 255731
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

„Persönlicher geht's nicht!“

Die Stadtverwaltung bildet aus!

Auch in diesem Ausbildungsjahr durften wir einen neuen Auszubildenden begrüßen.



Ian Janke möchte den Beruf eines Verwaltungsfachangestellten für Kommunalrecht erlernen. Wir wünschen ihm viel Erfolg!

*Sabine Essner
Sekretariat der Bürgermeisterin*

Anzeige

NEUERSCHEINUNGEN 2020 UWE LÖB – BERGEN-BUCH AUF RÜGEN

LÖB LIBRARY VOLUME 1–12 Hardcover + Wordtext für Ihre Volltextsuche

- LL 1 = **Benjamin Heath Malkin**: A Father's Memoirs of His Child. 1806.
- LL 2 = **Uwe Löb**: Essays von der Insel. Über Geschichte, Literatur und Philosophie. 2020.
- LL 3 = **Johanna Christina Emerentia Bassalik-de Vries**: William Blake. In his Relation to Dante Gabriel Rossetti. 1911.
- LL 4 = **Horace Elisha Scudder**: William Blake, Painter and Poet. 1880.
- LL 5 = **William Bell Scott**: Catalogue of Works by William Blake. Exhibition of the works of William Blake, born 1757: died 1827 by Burlington Fine Arts Club. London 1876.
- LL 6 = **William Allingham**: Nightingale valley – A collection. 1860.
- LL 7 = **George Cumberland**: Outlines From The Antients. 1829.
- LL 8 = **Richard Herne Shepherd (ed.)**: Poetical sketches by William Blake. 1868.
- LL 9 = **Richard Herne Shepherd (ed.)**: Songs of Innocence and of Experience Showing the Two Contrary States of the Human Soul by William Blake. 1868.
- LL 10 = **Richard Herne Shepherd (ed.)**: The Poems of William Blake Comprising Songs of Innocence and Experience Together with Poetical Sketches and Some Copyright Poems Not in Any Other Edition. 1874.
- LL 11 = **Allan Cunningham**: The Lives of the most eminent British painters, sculptors, and architects. Volume 1 (of 3) [First Edition]. 1829.
- LL 12 = **Richard Herne Shepherd (ed.)**: The Poems of William Blake Comprising Songs of Innocence and Experience Together with Poetical Sketches and Some Copyright Poems Not in Any Other Edition. A NEW EDITION. London 1887.



„Me and Sassnitz“

Sie erreichen uns im Internet unter www.abebooks.de oder www.zvab.com oder www.booklooker.de, telefonisch unter 01 76 / 20 31 16 29 und per Email unter antiquariat.loeb@gmail.com.

AUFRUF!

In der momentanen Situation ist es uns leider nicht gestattet, Veranstaltungen durchzuführen.

Die Planungen gehen trotzdem weiter. Deshalb möchten wir Sie gerne mit ins Boot holen.

Ostern fällt in diesem Jahr schon auf Anfang April und wir hoffen, dass wir ein Osterfest durchführen können. Wenn Sie an das Osterfest denken, was fällt Ihnen dazu spontan ein? Ihre ersten Gedanken sind bestimmt der Osterhase und die Ostereier. Aber wie sieht es mit Osterbräuchen in Ihrer Familie aus? Gibt es bestimmte Rituale oder Besonderheiten, die Sie zu Ostern durchführen? Kennen Sie vielleicht andere Osterbräuche aus Mecklenburg-Vorpommern?



Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie uns Ihre Meinungen/Gedanken mitteilen? Wenn ja, dann würden wir uns sehr über einen Brief oder eine Mail von Ihnen freuen und vielleicht finden Sie auch noch ein passendes Bild dazu.

Ihre Osterbräuche möchten wir dann eventuell umsetzen oder auch an einer Foto- und Schriftwand veröffentlichen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Bergen auf Rügen, Frau Poier, Markt 5/6, Telefon: 03838/3191909 oder E-Mail: poier@stadt-bergen-auf-ruegen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen.

*Silke Poier
Kultur der Stadt Bergen auf Rügen*

Jahresgrüße der



**Fraktion
Bergen auf Rügen**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bergen auf Rügen,

wir alle haben diesen ungewöhnlichen Jahreswechsel verbracht und hoffen nun auf das Beste für die Zukunft.

Die AfD-Fraktion Bergen auf Rügen wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes, gesundes und glückliches Jahr 2021!

Wir werden uns auch im neuen Jahr voll und ganz für Bergen und seine Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen.

Ihre AfD-Fraktion Bergen



2 x Warum??

Beobachtungen am letzten Tag des Jahres 2020

Wie die Überschrift bereits sagt, habe ich mich am 31.12.2020 zweimal fragen müssen „warum“?

Der letzte Tag des Jahres war sonnig und lud zum Spazieren gehen ein. Deshalb beschloss unsere Kernfamilie, dies auch zu tun.

Das 1. Ziel war das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges im Rugard unweit der Freilichtbühne. Mit viel Engagement



von der Stadt restauriert, mit einer jungen Eiche in der Mitte, soll es nicht nur ein Ort des Gedenkens sein, sondern auch ein Ort an dem Spaziergänger verweilen können. Angelangt an der Gedenkstätte mussten wir feststellen, dass die neue Edelstahlrundbank beschädigt war. Offensichtlich wurde hier mit Feuer hantiert, eventuell sogar gegrillt? Da kann man sich wirklich nur die Frage stellen „warum“? Wer tut so etwas?

Das 2. Ziel war der Nonnensee. Wir waren begeistert zu sehen, wie gut der neue Parkplatz von den Bürgern angenommen wird. Der Nonnensee ist in der Tat gut zu erreichen sogar auch für Bürger, die nicht so gut zu Fuß sind. Ich konnte das auch sehr gut bewältigen, obwohl ich derzeit Unterarmgehstützen benutzen muss. Aber dann erreichten wir eine Bank und sahen, dass hier Papier, vermutlich nach Verrichtung einer Notdurft, einfach hingeworfen worden war.



„Warum“ muß man so etwas tun? Die Begründung kann nicht sein, dass neben der Bank kein Papierkorb steht. Wenn man sich über das schöne und neu gestaltete Naherholungsgebiet freut, dann kann man durchaus solches Papier mit nach Hause nehmen und dort entsorgen. Warum ist so etwas in einer zivilisierten Gesellschaft nicht möglich?

Beide Ziele machen uns Stadtvertreter stolz und wir meinten, damit allen Bürgern der Stadt und ihren Gästen eine Freude bereitet zu haben? In diesem Zusammenhang darf auch nicht unerwähnt bleiben, dass für diese Ziele nicht unbedeutende Summen in die Hand genommen wurden. Schade, dass man hier 2 x „warum“ fragen muß!

Dr. med. Carmen Kannengießer (BB)

Unsere Stadt hat mit dem Nonnensee ein wunderschönes Naherholungsgebiet!

Den See zu umwandern ist wirklich ein Erlebnis.

Man kann die Vogelwelt beobachten, genießt die besondere Natur und tut etwas für die eigene Gesundheit und Fitnis. Mit dem neuen Naturlehrpfad ist das Areal erweitert und noch erlebnisreicher geworden. Es lohnt sich das mal zu erforschen.

Das hat unsere Fraktion getan und gleich noch den neuen Parkplatz am Stadthof in Augenschein genommen.

Er wird sehr gut angenommen von Spaziergängern, Sportlern und Hundebesitzern.

Der Standort ist übrigens auch idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in die Patziger Heide und über Jarnitz nach Ralswiek

Wir freuen uns über diese Neuigkeiten für unsere Stadt und ihre Bewohner und unsere Gäste.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser alles Gute für 2021

Ihre Fraktion Die Linke/BfR





VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 04. Februar 2020 bis 23. März 2021

Aufgrund der jetzigen Situation können weitere Veranstaltungen abgesagt werden. Über Absagen von Veranstaltungen werden Sie in den öffentlichen Medien rechtzeitig informiert.

WÖCHENTLICH

Historische Stadtführungen und mehr mit Ihrem Magister Historicus

Nur nach Absprache mit Ihrem Magister Historicus!
Kontakt: Kürschnermeister Uwe Hinz, Dammstr. 6,
Telefon: 03838/252808 oder 308485
E-Mail: firma-hinz@web.de

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

• Jeden Sonntag 10.30 Uhr mit Kindergottesdienst

Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindebüro!

Seniorenachmittag in der Störtebekerstr. 34

Derzeit sind keine geeigneten Räumlichkeiten verfügbar. Bitte das Angebot im Gemeindehaus nutzen.

„nebenan“ im Stadtteil Rotensee

Alle Angebote vorbehaltlich der jeweils geltenden SARS-CoV-2-Regularien

Wöchentlich:

Straßencafé: Mittwoch, 9-12 Uhr, beim „Inselgenuss“ – aufgrund der SARS-CoV-2-Regularien derzeit ausgesetzt

MorgenAndachtsCafé: Mittwoch, 8.30-9.30 Uhr, im „Ankerplatz“ (EKZ Rotensee)

FeierZeit: Donnerstag, 17-18 Uhr, im „Ankerplatz“ (EKZ Rotensee)

Gelegenheit zu **persönlichem Gespräch, Stille und Begleitung** in Lebens-, Paar- und Familienfragen: Di. 11-13 Uhr / Do. 15-17 Uhr im „Ankerplatz“ (EKZ Rotensee) und nach individueller Vereinbarung (Kontaktdaten am „Ankerplatz“)

Kontakt: Alexander M. Henning,
Tel. 03838/3191915,
Email: henningal.nebenan@pek.de

Kirchenmusik

Kantor Frank Thomas; Ort: Billrothstraße 1
Gospelchor: Dienstag 19.30 Uhr
Kinderchor: Donnerstag 15.45 Uhr
Kantorei: Donnerstag 19.30 Uhr
Bläserchor: Freitag 19.30 Uhr

Bastelkreis

Termine bitte erfragen!
Leitung: Marion Krentz (Tel. 038308-289959)

Hauskreise

Es gibt zurzeit drei Hauskreise in unserem Gemeindebereich. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden. Da diese Bibelgesprächskreise davon leben, dass die Teilnehmer ein Vertrauensverhältnis zueinander entwickeln, müssen wir vorher überlegen, wer in welche Gruppe hineinpasst.

Für Kinder und Jugendliche:

Termine bitte erfragen!

MARKTTAGE

Wochenmarkt dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr

Grüner Markt samstags 7–11 Uhr

pro familia Beratungsstelle

Montag: 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr (nur nach Vereinbarung)
Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 11 Uhr

JUGENDRING (JURIs Werkstatt) - Kostet euch kein Geld!

montags und sonntags, geschlossen

Dienstag

14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.30 Uhr **Gitarrengruppe Kinder**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Samba Trommeln**
18.30 Uhr **World Jam**

Mittwoch

14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.00 Uhr **Tonwerkstatt**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**

Donnerstag

10.30 Uhr **Eltern-Baby-Stunde**
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
14.00 Uhr **Eltern-Baby-Stunde**
15.00 Uhr **Holzwerkstatt**
15.30 Uhr **Eltern-Kind-Stunde**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt und Tischtennis für Erwachsene**
19.00 Uhr

Freitag

10.00 Uhr **Eltern-Baby-Stunde**
14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.00 Uhr **Textilwerkstatt**
15.30 Uhr **Eltern-Kind-Stunde**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**
18.00 Uhr **Tischtennis ab 12**
19.00 Uhr **Weekendstarters ab 14 Jahren**

Sonnabend

14.30 Uhr **Offene Werkstatt**
15.00 Uhr **Gesund Kochen**
16.30 Uhr **Treff**
17.00 Uhr **Offene Werkstatt**

Besondere Hinweise findet Ihr an unserem Haupteingang neben dem Wochenplan.

JURIs Werkstatt ist ein Projekt des Jugendring Rügen e.V. und wird finanziert durch die Stadt Bergen auf Rügen, den Landkreis Vorpommern Rügen und das Land Mecklenburg-Vorpommern.

STADTTEIL- UND BEGEGNUNGSZENTRUM

Im Lockdown: Beratungsfenster, einzelne Personen dürfen auch zur Beratung ins SBZ, telefonische Beratung, Einkaufshilfe, bei Bedarf Spaziergang zum Reden

Nach dem Lockdown:

Montag: Kurdische Küche 11-14 Uhr
Gemeinsam einkaufen, gemeinsam kochen, gemeinsam essen.

Die Welt der kurdischen Küche entdecken!

Dienstag und Donnerstag:

Yoga zur Inneren Freude 9-10 Uhr
Geeignet für Yogaanfänger und geübte Yogis – eine Mischung aus Körperübungen und Meditation.
Mittwoch: Kreatives Gestalten 18-20 Uhr
Saisonale Basteleien für Jung und Alt – man kann so viel mit den Händen selbst herstellen. Und zusammen macht das doppelt so viel Spass!
Freitag: Malerei und Landart 13.30 – 14.30 Uhr
Wir stellen zum Beispiel selbst Eitempera als Bindemittel her und malen damit. Sowohl gegenständlich als auch abstrakt können wir uns bildnerisch ausdrücken. Landart bedeutet Naturkunst draussen machen mit vergänglichem Material aus der Natur. Fotografisch halten wir die Werke fest.

SPORTVERANSTALTUNGEN

IM „RUGARD SAAL“ IN BERGEN SÜD

Für alle Interessenten der Sportveranstaltungen im Rugard Saal – beachten Sie bitte die Sonderausgänge direkt am Rugard Saal.

STADTINFORMATION

Für Konzerte auf der wiederbelebten Waldbühne auf dem Rugard erhalten Sie bei uns Ihre Eintrittskarten im Vorverkauf, ebenso für Veranstaltungen im Theater Putbus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Stadtinformation Bergen im Benedixhaus, Markt 23 post@stadtinfo-bergen-rueden.de Tel. 03838-3152838

Montag – Freitag 10.00 – 16.00 Uhr

STADTMUSEUM

Öffnungszeiten: Montag–Freitag, 11–15 Uhr



Auszeichnung für die Schülerfirmen der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“

Seit etwa 10 Jahren sind die Schülerfirmen „Choco Loco“ und „Green Mountain“ der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ sehr aktiv und bieten interessierten Schülern und Schülerinnen sowohl die Möglichkeit, kreativ zu sein als auch Abläufe in einer Firma kennenzulernen und selbst mitzugestalten.

Im Frühjahr 2020 haben sich beide Firmen für den landesweiten Schülerfirmen-Wettbewerb angemeldet, um sich mit anderen zu messen und ihre Arbeitsweise und Ergebnisse zu präsentieren. Besonders gefragt waren zukunftssträchtige und kreative Geschäftsideen. Der Wettbewerb stand unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums Mecklenburg-Vorpommerns. Ende Oktober wurden die Preisträger bekannt gegeben und unsere beiden Firmen befanden sich unter den Gewinnern.

Die „Chocies“, deren Geschäftsfeld vor allem in der Herstellung verschiedenster süßer Leckereien besteht, erhielten eine Anerkennungsurkunde für ihr soziales Engagement. Gratulation an alle Mitglieder und die Betreuerinnen Fr. Steffen und Fr. Lüdcke! Die SGBR „Green Mountain“ beschäftigt sich mit dem Design und der Herstellung verschiedenster textiler Produkte. Diese Schülerfirma konnte in der Kategorie „Umweltfreundlichkeit“ den 1. Platz im Land erringen. Zusätzlich zur Urkunde können sich die Mädchen und Jungen über ein Preisgeld von 1.500 Euro freuen. Die Mitglieder und die betreuende Lehrerin Frau Stange wollen dieses Geld in die weitere Entwicklung der Firma und Ausbildung der Mitglieder fließen lassen.



Herzlichen Glückwunsch an beide Teams für ihr hervorragendes Abschneiden im diesjährigen Wettbewerb und weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung aller Geschäftsideen.

Mehr Informationen über die Schülerfirmen der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ gibt es auf der Homepage der Schule unter <http://www.regs-bergen.de/schuelerfirmen/>.

*E. Geist
RS „Am Grünen Berg“ Bergen auf Rügen*



„Hilf mir, es selbst zu denken, zu tun, ich selbst zu werden“, ist der Montessori-Leitgedanke

Seit vielen Jahren hat die Montessoripädagogik einen festen Platz in unserem Haus, ist Bestandteil unseres Tagesablaufes. Das Bildungsangebot besteht von der Krippe bis zur Vorschule.

Das Ziel der Montessoripädagogik ist ein verständnisvoller, friedfertiger Umgang miteinander. Es ist wichtig, die Einzigartigkeit eines jeden Kindes zu achten. „Hilf mir, es selbst zu tun“ ist der wichtigste Grundsatz in dieser Reformpädagogik. Ohne Druck kann das Kind seinen Wünschen, Interessen, Bedürfnissen und seinem Entwicklungsstand entsprechend nachgehen.

Die Materialien aus den Bereichen Übungen des täglichen Lebens, Sinnesmaterial, Mathematik, Sprache und Kosmische Erziehung sind anschaulich, haben Aufforderungscharakter, sie wecken und verfeinern die Sinne. Sie sind so aufgebaut, dass das Kind selbstständig einen Fehler erkennen und beheben kann. Das macht das Kind vom Erwachsenen unabhängig. Durch das Tätigsein mit den Montessorimaterialien wird der Grundstein für die Lernbereitschaft und der individuellen Entwicklung eines jeden Kindes gelegt. Sie sind der Schlüssel zur Welt in einer vorbereiteten Umgebung. Die Aufgabe der Erzieherin als Lernbegleiter ist es, durch Beobachtung des Kindes zu erkennen, welche Interessen und Bedürfnisse bestehen, in welcher sensiblen Phase das Kind sich gerade befindet. Dementsprechend wird die Umgebung vorbereitet, damit das Kind die Möglichkeit hat, sich auf die Aufgabe zu konzentrieren, seine Aufmerksamkeit zu polarisieren.

Die Erziehung zur Selbstständigkeit durch Selbsttätigkeit ist das

oberste Ziel. Das Kind hat Entscheidungsfreiheit in seinem Denken und Handeln, wählt eigenständig, was es tut, wie lange es etwas tut, mit wem es arbeiten möchte und ist frei in der Wahl des Ortes. Das Kind gewinnt bei allen Tätigkeiten Orientierung und Unabhängigkeit und baut so eine eigene Persönlichkeit auf. Wir geben ihnen mit Respekt und Achtung Hilfestellungen bei der Entwicklung des eigenen Willens und fördern das selbstständige Handeln und Denken.

*Dagmar Knappe
Leiterin der Einrichtung*

Anzeige

VERKAUFEN UND WOHNEN BLEIBEN, GEHT DAS?

> IMMOBILIENVERKAUF

mit Absicherung

> KAUFPREIS

als finanzielle Grundlage

... ist die Basis für einen abgesicherten Lebensabend im eigenen Heim.

Nutzen Sie daher die Möglichkeit zum völlig unverbindlichen, seriösen und direkten Gespräch.

WIR NEHMEN UNS ZEIT FÜR SIE.

BERNDT IMMOBILIEN | Bahnhofstr. 9
18528 Bergen auf Rügen | Tel. 03838 / 82 79 030

info@berndt-immobilien.com | www.berndt-immobilien.com





30 Jahre DLRG Bergen Rügen e.V. – Wir haben Geburtstag

Am 12.1.1991 gründeten in der Oberschule IV Bergen (heute Grundschule „Am Rugard“) 12 Mitglieder den Verein - DLRG Bergen Rügen e.V.



125 Jahre Binz – die DLRG begeht den Tag am Gründungsanlass –
Seebrückenunglück 2013

Gründungsmitglieder waren:

Axel Beusch, Gerhard Hannig, Jörg Winter, Burkhard Krüger, Joachim Schwanbeck, Brigitte Schwanbeck, Rene´ Wackrow, Mathias Giesel, Uwe Rühlow, Wolfgang Bartz, Elfi Beusch, Mario Schneider

In den Vorstand wurden gewählt:

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1. Vorsitzender: | Axel Beusch |
| 2. Vorsitzender: | Gerhard Hannig |
| Schatzmeister: | Mario Schneider |
| 1. Technischer Leiter: | Burkhard Krüger |
| 2. Technischer Leiter: | Joachim Schwanbeck |
| Jugendwart: | Jörg Winter |

Veränderungen in der Führung des Vorstandes

(1. – u. 2. Vorsitzender):

- 23.10.1993 Jörg Wienberg wird 2. Vorsitzender und löst Gerhard Hannig ab.
- 21.09.1996 Jörg Wienberg wird 1. Vorsitzender und Axel Beusch scheidet aus dem Vorstand aus. Anke Dehmlow wird 2. Vorsitzende und tritt an die Stelle von Jörg Wienberg.
- 02.04.2005 Axel Thiede übernimmt die Aufgaben des 2. Vorsitzenden und Anke Dehmlow scheidet aus dem Vorstand aus.

Der Verein sieht seine besondere Aufgabe in:

- der Förderung und Durchführung der Schwimmbildung
- der Förderung des Schulschwimmunterrichtes
- der Ausbildung von Schwimmern zu Rettungsschwimmern
- der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- der Organisation des Rettungsdienstes
- der Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am, im und auf dem Wasser
- der Durchführung rettungssportlicher Wettkämpfe
- der Förderung des Jugend-, Freizeit- und Breitensportes



Der Verein bietet folgende Angebote an:

- Anfängerschwimmausbildung
- Eltern-Kind-Schwimmen
- Schwimmen für fortgeschrittene Kinder
- Juniorretterausbildung
- Rettungsschwimmausbildung
- Einsatz als Rettungsschwimmer im Zentralen Wasserrettungsdienst
- Schwimmen für die Masters
- Kraulschwimmkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
- Frauen-Sportgruppen
- Aerobic-Sportgruppe
- Volleyball



Kinder- und Jugendfreizeiten

Das Anbade Wochenende, die Sommersonnenwendfeier und auch das Abbade Wochenende waren traditionelle Kinder – und Jugendfreizeiten. Busfahrten nach Berlin zum Weihnachtsmarkt, Fahrten ins Brandenburger Land zum Tropical Island, Fahrten nach Berlin in die Schwimmhalle und Eislaufbahn, Fahrt nach Rostock in die Eislaufhalle und den Weihnachtsmarkt, Radwanderungen zusammen organisiert mit der BARMER Krankenkasse, Kräuter- und Winterwanderungen, Radfahrten, Trainingslager u.a. in Wismar und Röbel, Weihnachtsfeiern, Vereinsfeste, die Kinder Kochschule unterstützt und initiiert von Stephan von Heine, Freizeitwochenende in Thiesow, Jahresabschlussfahrten, das Generationsschwimmen – unser Seepferdchen & Riesenhaifischcup, das Nikolaus-Schwimmen, Segelfahrten mit dem Segelkutter ZK10, Mitgestaltung des Bürgerfestes „mitLeben“ in Bergen, und vieles mehr waren Initiativen von Vereinsmitgliedern die das Vereinsleben attraktiv werden ließen. Höhepunkte im Vereinsleben waren unumstritten die Organisation der NIPPERS-Wettkämpfe und der DLRG NIVEA TROPHY an den Stränden von Thiesow und Binz, die Unterstützung der Duathlon-



NIPPERS Wettkampf Run Schwimm Run



und der Triathlon Wettbewerbe in Binz, auch die Unterstützung bei der Absicherung Prora 2010, Teilnahme zur Absicherung des Inselschwimmens, Teilnahme zur Absicherung der Surf-Veranstaltung zur Boddenparty in Dranske, Unterstützungen bei Film- und Fernsehaufnahmen und derzeit und viele Jahre schon Mitorganisator des Vilmschwimmen in Putbus Lauterbach.

Viele Jahre war der Verein aktiv in der Erste Hilfe-Ausbildung, im Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst in Thiesow, Sellin, Baabe, Göhren, Juliusruh und Hiddensee tätig.

Im Schwimmlager des Kreisschulheimes in Thiesow können die Kinder und Jugendlichen noch heute bei Spiel, Sport und Freizeit das Gemeinschaftsgefühl erleben lernen. Das Hauptaugenmerk liegt hier bei der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung unter Freiwasserbedingungen.

Unter bestimmten Thematiken gestellt, versucht der Verein besondere Erziehungsabsichten rüberzubringen, die für eine verantwortungsvolle Tätigkeit als Rettungsschwimmer wichtig sind.

Das Schwimmlager wird in diesem Jahr 2021 69 Jahre alt. Ein Konzept, welches sich über Jahrzehnte bewährt hat. Dieses Lager wurde seit 1990 von der Stadt Bergen verwaltet und finanziert. Die inhaltliche Organisation lag bei der DLRG Bergen Rügen e.V. Die Stadt Bergen auf Rügen, nach wie vor interessiert an der Durchführung des Lagers, trat an den Verein heran, mit der Bitte, die komplette Organisation zu übernehmen und das erfolgreiche Konzept fortzuführen. Der Verein erklärte sich bereit, das Schwimmlager fortzusetzen. Mit der finanziellen Förderung durch die Stadt Bergen und des Landkreises liegt die Organisation und Durchführung nun in der Hand der DLRG Bergen Rügen e.V.

Eine ganze Kleinstadt hat hier das Schwimmen bzw. das Rettungsschwimmen gelernt. Insgesamt waren es 12501 Kinder und Jugendliche der Insel Rügen die in den vergangenen 68 Jahren in den Sommerferien ihre Freizeit am Wasser verbrachten und ihre schwimmerischen Fähigkeiten entwickeln konnten.

Das Schwimmen gehörte für die alten Griechen zur Allgemeinbildung, von dummen Menschen sagten die Griechen sogar: „Er kann weder lesen noch schwimmen.“ Dementsprechend konnte man ohne den Nachweis seiner Schwimmfertigkeit kein öffentliches Amt bekleiden.



Schwimmausbildung unter Freiwasserbedingungen am Ostseestrand von Thiessow

Zu den weiteren Kinder- und Jugend-Freizeit Angeboten gehört auch das traditionell gewordene Winter-Schwimm-Ferien-Camp. Damit wird den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, zusätzlich zu schwimmen und so ein sportliches Ferienangebot zu nutzen. Besonders werktätige Eltern wertschätzen diese professionell betreute Form. Vier Tage nutzen DLRG Mitglieder unserer OG die Zeit, besser und schneller zu schwimmen, Schwimmtechniken zu erlernen oder zu festigen. Ziel des Trainings soll es weiterhin sein, Elemente aus dem wettkampfmäßigen Rettungsschwimmen zu üben, um dann erstmals an den Jugendwettkämpfen im Rettungsschwimmen teilzunehmen. Kraft und Ausdauersollen im Zirkeltraining erlangt werden, und Spaß und Freude kommen beim gemeinsamen Badmintonspiel oder anderen gewünschten Spielen. Die Verpflegung mit kindgerechter, sportrelevanter Nahrung ist uns wichtig. Auch Eltern beteiligen sich sehr gern am täglichen Kuchenbacken. Die Kinder und Jugendlichen wählen wieder täglich frisches Obst, das morgens auf dem Weg aus dem Fruchtegrobmarkt geholt wird. Die Flexibilität und die enorme Einsatzbereitschaft der Übungsleiter sind Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf des Trainings und das Gelingen des Winter-Camps. Wer trainiert möchte sich auch mit anderen Schwimmsportlern vergleichen. Die Vereinsmeisterschaften,

die Vereinsoffenen Meisterschaften, das Kleine- und das Große Vilmschwimmen, die Teilnahme an Freigewässerschwimmveranstaltungen in MV sowie die Teilnahme am Ribnitzer Herbstvergleich sind Herausforderungen für die jungen Schwimmsportler.

Die DLRG OG Bergen Rügen e.V. in Zahlen und Fakten

• Mitgliederzahl	366
• Vorbereitende Schwimmprüfung	
Seepferdchen	7757
• Schwimmprüfungen	
Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze	2643
Deutsches Schwimmabzeichen in Silber	1378
Deutsches Schwimmabzeichen in Gold	575
• Vorbereitende Prüfung auf das Rettungsschwimmen	
Juniorretterausbildung	267
• Rettungsschwimmprüfungen	
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze	307
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber	473
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Gold	19

Was wäre der Verein ohne seine Übungsleiter, seinem Vorstand, dem Erweiterten Vorstand, den Kooperationspartnern, Förderern und Unterstützern. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank. Mit ihnen allen konnte sich ein attraktiver und aktiver Verein entwickeln. 1728 Mitglieder zählte der Verein im Laufe seiner noch jungen Geschichte und viele davon sind ihm noch immer treu geblieben.

Im Verein findet sich auch ein Platz für dich

Um die Vereinsarbeit in guter Qualität fortsetzen zu können, braucht der Verein auch in Zukunft: Übungsleiter • Rettungsschwimmer • Mitarbeiter im Vorstand bzw. im erweiterten Vorstand • Ausbilder in Erste Hilfe • Gruppenleiter und Schwimmlehrer • Kampfrichter und viele andere Unterstützer und Förderer.

Niemand erwartet, dass man die Dinge sofort beherrscht. Deshalb gibt der Verein die Möglichkeit in die Aufgabenfelder hineinzuschnuppern, sich auszuprobieren und Fuß zu fassen. Aktive und kreative Köpfe sind gefragt, die im Team mitwirken möchten. Man kann nicht alles können, aber vieles lernen.

Kontaktdaten:

www.bergen.dlrg.de • info@bergen.dlrg.de
Tel. 03838-313527 • Fax 03838-313528

Jörg Wienberg, 1. Vorsitzender der DLRG Bergen Rügen e.V.

Anzeige



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1862

Traumringe für Traumpaare.

FRANK NEITMANN
GOLDSCHMIEDEMEISTER

Marktstraße 13 • 18528 Bergen/Rügen
www.Goldschmiede-Neitmann.de



Offizielle Indienststellung der neuen Drehleiter

Im Dezember 2020 konnten wir nach vielen Ausbildungseinheiten unsere neue Drehleiter in Dienst stellen, das heißt, dass unsere alte Drehleiter nach 25 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand versetzt werden konnte. Die neue Drehleiter verfügt über einen großen Multifunktionskorb wo bis zu 5 Personen Platz drin finden, außerdem kann man verschiedenste Gerätschaften wie zum Beispiel einen elektrischen Wasserwerfer, eine Trage oder einen Lüfter am Korb anbauen. Auch neu ist die Schwerlasttrage die auf dem Fahrzeug mit verlastet ist. Die neue und sehr moderne Technik erfordert allerdings auch in Zukunft viele Ausbildungsstunden um einen sicheren Einsatz zu ermöglichen.



Kaum war das neue Fahrzeug in Dienst gestellt absolvierte sie auch gleich die ersten Einsätze.

OBM Daniel Kruse

Übertritt in die Ehrenabteilung

Im zurückliegenden Jahr 2020 vollendeten 3 Kameraden das 67. Lebensjahr und traten somit aus der Aktiven Abteilung in die Ehrenabteilung. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Ihnen diese 3 Kameraden noch einmal vorstellen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen sagen Danke für all die geleistete Arbeit und wünschen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

OBM Daniel Kruse



Foto: v.l. OBM Wolfgang Czogalla, LM Herwart Brüsich und LM Norbert Habermann

Oberbrandmeister Wolfgang Czogalla: Von 1964–1968 war Kamerad Czogalla Mitglied der AG für junge Brandschutzhelfer. Von 1969–1977 war er Aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Lietzow. Ab dem Jahr 1977 leistete der Kamerad Czogalla seinen Dienst in der Bergener Wehr. In den vergangenen 50 Jahren Feuerwehrmitgliedschaft hatte Kamerad Czogalla folgende Funktionen inne: stellv. Gemeindeführer und 30 Jahre Gerätewart in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen, Amtswehrrührer im Amt Bergen auf Rügen und 22 Jahre Kreisausbilder für Maschinisten.

Löschmeister Herwart Brüsich: Von 1968–2020 war der Kamerad Brüsich Aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen. In der Bergener Wehr war er jahrelang Zugführer und Jugendfeuerwehrwart. Im ehemaligen Landkreis Rügen war der Kamerad Brüsich auch für 6 Jahre Kreisjugendfeuerwehrwart.

Löschmeister Norbert Habermann: Der Kamerad Habermann trat 1993 in den Aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Bergen auf Rügen und war bis 2020 immer eine zuverlässige Einsatzkraft.

Anzeige

20% Rabatt*
auf einen Artikel Ihrer Wahl



Störtebeckerstraße 31
18528 Bergen auf Rügen
Telefon 0 38 38/2 43 82
www.zooshop-luckau.de

- **Freihauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert**
- **Briefmarken für Nordkurier**
 - **Hermes-Paketshop**
 - **Kopier- und Faxservice**

* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.



Das Sana-Krankenhaus Rügen verabschiedet seinen langjährigen Technischen Leiter Rainer Weinerowski nach 42 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand

„Eigentlich war alles ganz anders gedacht. Als wir am Jahresanfang mit den Planungen für einen feierlichen Rahmen begannen, ahnte noch niemand, dass wir uns heute mit Maske und mit so viel Abstand voneinander verabschieden müssen“ so eröffnete Silke Ritschel, Geschäftsführerin des Sana-Krankenhauses Rügen, am 9. Dezember den Auftakt zur „Abschiedstour für Rainer Weinerowski“, dem langjährigen Technischen Leiter des Sana-Krankenhauses Rügen. Gemeinsam mit den Mitgliedern der Krankenhausleitung überreichte sie das Abschiedsgeschenk und eröffnete damit den Reigen für alle Kolleginnen und Kollegen, die sich jetzt aufgrund der aktuellen Situation bedauerlicherweise einzeln und unter strengen Hygienebestimmungen verabschieden müssen.

Mit Rainer Weinerowski geht ein echtes „Urgestein und Multitalent“ von Bord, das „sein Krankenhaus“ vom Fundament bis unters Dach kennt wie kein Zweiter. Er hat die Medizin-, Haus- und Betriebstechnik des Krankenhauses von der Pike auf gelernt und prägte diese Bereiche 42 Jahre lang. Vom einzelnen Kabel, über Klimaanlage, Notstromaggregat, Blockheizkraftwerk bis hin zu Tischen, Stühlen, Fliesen, Wandfarbe und nicht zuletzt zu jedem einzelnen Mitarbeiter – Rainer Weinerowski kennt Alles und Alle.

Unter der Leitung von Rainer Weinerowski konnten in den vergangenen Jahrzehnten unzählige bauliche und technische Neuerungen



v.l.n.r.: Silke Ritschel, Rainer Weinerowski, Heiko Barg, Liane Tattenberg

geschaffen werden. Stellvertretend dafür ist der komplette Krankenhausneubau in den Jahren 1992 bis 2000 zu nennen, der den Standort des heutigen Sana-Krankenhauses Rügen ausmacht. In den vielen Jahren seines Wirkens steht und stand stets das Wohl des Krankenhauses, seiner Patienten und Mitarbeiter, im Vordergrund. Mit viel Kreativität, Eigeninitiative und zielstrebigem Vorgehen verhalf er dem Krankenhaus zu seinem heutigen baulichen und technischen Glanz.

„Die große Stabilität und Sicherheit für die notwendige Infrastruktur unseres Krankenhausbetriebes, die wir seit Jahrzehnten kennen, ist unweigerlich mit dem Wirken und Handeln von Rainer Weinerowski verbunden. Sein persönlicher Anspruch an seine Arbeit war und ist

Anzeige

LAUFBAND-ANALYSE
9. Feb. 2021
14–16 Uhr

RÜGEN - ORTHOPÄDIE OEMLER

KOSTENFREI | EINFACH | SCHNELL

Machen Sie eine kostenfreie Laufbandanalyse!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 0 38 38 / 2 13 03 55

UNSER LEISTUNGSANGEBOT Versorgung orthopädischer Hilfsmittel

- orthopädische Maßschuhe
- Diabetikereinlagen und -schuhe
- individuell angefertigte Einlagen
- Bandagen
- Kompressionsversorgung
- Annahme von Schuhreparaturen

NEUE Filiale Bergen
Billrothstr. 5 · 18528 Bergen
Tel.: 0 38 38 / 2 13 03 55

Hauptfiliale Binz
Jasmunder Str. 7 · 18609 Binz
Tel.: 03 83 93 / 12 78 58

Filiale Sassnitz
Hauptstr. 12 · 18546 Sassnitz
Tel.: 03 83 93 / 38 89 36

Fußpflege & Kosmetik
Alleestr. 9 · 18581 Putbus
Tel.: 03 83 01 / 65 79 95



hoch. Dabei setzte er all seine Kraft, sein Wissen und seine Überzeugung ein, dass sich das Ergebnis immer sehen lassen konnte“ würdigte Silke Ritschel die Arbeit von Rainer Weinerowski und ergänzt: „Du und das Krankenhaus werdet immer eng miteinander verbunden bleiben. Denn viele Spuren Deiner Arbeit werden auch über die kommenden Jahrzehnte hinweg sichtbar bleiben.“

Zum Jahresende übergibt Rainer Weinerowski den Staffelstab an seinen Nachfolger Heiko Barg, der bereits seit September dieses Jahres stets an der Seite des scheidenden Vorgängers ist, um so viel Wissen

und Informationen über das Krankenhaus wie möglich übernehmen zu können.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sana-Krankenhauses Rügen, der Sana Arztpraxen Rügen und der angeschlossenen Sana-Tochterunternehmen wünschen Rainer Weinerowski für den bevorstehenden Lebensabschnitt alles Gute, viel Energie und Gesundheit.

Doreen Ohlhoff

Foto Sana Krankenhaus Rügen

Der Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. und das stationäre Hospiz am Sana-Krankenhaus Rügen sagen DANKE für die allweihnachtliche Spende der Kollegen des Bundespolizeireviere Mukran.



Schon seit vier Jahren sammelt die Belegschaft des Bundespolizeireviere in Mukran Geld für den Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V.. „Uns ist es wichtig, dass das Geld auf der Insel bleibt und wir dieser Tradition treu bleiben“ erzählt Polizeihauptmeister Flanderk bei der Übergabe. Er organisiert jedes Jahr die vorweihnachtliche Sammelaktion unter seinen Kolleginnen und Kollegen im Bundespolizeirevier in Mukran. Dieses Jahr sind dabei 250 Euro zusammengekommen. Dafür bedanken sich stellvertretend im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V. und des Stationären Hospizes am Sana-Krankenhaus Kathrin Dimter, als Koordinatorin des Fördervereins und Jana Dittrich, als Leiterin des stationären Hospizes.

Doreen Ohlhoff · Foto Sana Krankenhaus Rügen

v.l.n.r.: Polizeihauptmeisterin Warnke-Baur, Polizeihauptmeister Flanderk, Kathrin Dimter, Koordinatorin des Fördervereins für Hospizdienste Rügen e.V., Jana Dittrich, Leiterin des stationären Hospizes am Sana-Krankenhaus

Anzeige



**WAR IHRE HEIZKOSTENABRECHNUNG
AUCH WIEDER ZU HOCH? JETZT BERATEN LASSEN!**

RHT Haustechnik GmbH Haustechnik – Wärme – Service . Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen
Fon 03838/8169-0 | www.r-h-t.de | info@r-h-t.de



Tischlerinng Rügen übergibt Warnwesten

Mecklenburg-Vorpommern/Sellin. Im Namen der Tischlerinng Rügen übergab Obermeister Arne Schwanbeck einen Satz Warnwesten an die Grundschüler der ersten Klasse. Gewachsen ist die Idee während einer Innungsversammlung auf der das Thema regionale Verbundenheit und gesellschaftliche Verantwortung auf der Tagesordnung stand. Es kam die Frage auf, wie können wir Tischler uns regional einbringen und gleichzeitig eine „Gute Tat“ vollbringen.

Da die Themen Fachkräftemangel und Nachwuchskräftegewinnung auch vor dem Tischlerhandwerk nicht halt machen, lag die Idee nahe sich um den Nachwuchs zu kümmern. Der Übergang vom Kindergarten in die Schule stellt unsere Kinder vor besondere Herausforderungen. „Diesen Weg möchten wir begleiten und mit unseren Warnwesten zu mehr Sicherheit auf dem Schulweg beitragen“, so Obermeister Arne Schwanbeck.



Bei der Grundschule stieß man auf offene Ohren und ein Termin für die Übergabe war schnell gefunden. Organisiert wurde das Projekt unter der Schirmherrschaft des Landesinnungsverbandes des Tischlerhandwerks MV.

Das Tischlerhandwerk – geprägt durch Kreativität und Individualität – blickt auf eine lange Tradition zurück und zeigt sich gleichzeitig offen für die Anforderungen des Marktes. Um dieses Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne auszufüllen, werden kluge Köpfe gebraucht, die sich dieser Herausforderung stellen.

Wer sich für dieses vielseitige Berufsbild interessiert, findet alle Information zum Thema Ausbildung unter: www.born2btischler.de

Uwe Ambrosat, Geschäftsführer

Ehrenamtliche Beiträge (Vortrags- und Kulturprojekte) in der „Rochade zum Schachcheck“ („Schnack, Lach & Schachgesellschaft“) Bergen auf Rügen, Dammstraße 40

Unter o.g. Motto & Adresse möchte ich auf eine von mir geplante privat-gesellschaftliche Initiative aufmerksam machen und Sie um wohlwollende inhaltliche Unterstützung bitten bzw. dazu anfragen: Die „Rochade zum Schachcheck“...oder auch „Schnack-Lach & Schachgesellschaft“ versteht sich als ein Ort der kulturellen Lebensfreude, Begegnung + Diskussionsplattform sowie des Schachspiels mit gepflegten Umgangsformen.

Die Bevölkerung möge sich eingeladen und angesprochen fühlen, an Vortrags- bzw. Kulturveranstaltungen teilzunehmen und ggf. selbst aktiv Beiträge zu gestalten. So können vielfältige Thematiken



WINTER-EINSAMKEIT

Vereinsamt zieht ein Schwan dahin,
sein Flügelschlag verhallt,
doch wirkt es wie ein Neubeginn,
sein Rufen laut erschallt.

Zermürend knirscht das Eis am Strand,
der Sturm – er brach es auf,
kein Lebewesen Freud' empfand,
man nahm es nur in Kauf.

Ein erster Schimmer rosa-rot
taucht auf – am Horizont,
er zeigt – bald ist vorbei die Not
des Winters rauer Front.

Bald wird das Eis nur Wasser sein,
der Frühling kehrt zurück,
auch dieser Schwan bleibt nicht allein,
uns schwant sein Liebesglück.

© Klaus Ender

angeboten und von einem „Redaktionsteam“ gesichtet und organisatorisch eingeplant werden.

Grundlage ist die Akzeptanz demokratisch-humanistischer Grundwerte und eines differenziert-pluralistischen Meinungsbildes. Mit diesen Bemühungen verfolge ich keine kommerziellen Ziele. Dementsprechend möchte ich Sie bitten, aus freien, idealistischen Motiven der Sache zu folgen.

Sofern Sie einen oder auch mehrere Beiträge in Aussicht stellen, bitte ich Sie, sich unter der genannten Email-Adresse an uns zu wenden: Rochade20@web.de

Ich freue mich auf möglichst vielfältige Ideen!

Mit freundlichen Grüßen

*DM E. Georg Schmidt
FA für Nervenheilkunde/Psychotherapie*



Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 169

Bergen im Spiegel Deutschlands im Jahre 1928 (Teil 2/3)

Hier stand einst die Klosterpropstei, Anfang des 17. Jahrhunderts erbaute sich hier der Herzog von Pomern-Wolgast ein Jagdschloss. Der herzogliche Schlossbezirk erstreckte sich bis in die Dammstraße. Das ist allerdings lange her. * Das preußische Amtsgericht von 1838 mit dem um 1911 erbauten Gefängnis mündet in die heutige Schulstraße. Gegenüber liegt das ehemalige Scharfrichterhaus. Die Billrothstraße endet mit dem nach 1829 angelegten Friedhof. * An der Putbusser Chaussee liegt das Elektrizitäts- und Wasserwerk. Dieses versorgt 1928 die Haushalte und Firmen mit Elektrizität und Wasser, eine wichtige Entwicklung Anfang des 20. Jahrhunderts für Fortschritt auch in Bergen. * Südöstlich vom Markt geht es in die Wasserstraße, einst ein slawisches Fischerdorf Gatemin (trübes Wasser), welches Ende des 19. Jahrhunderts eingemeindet wurde. Die Königstraße ist eine alte Handwerkerstraße. Hier zog die Schützengilde, Schütting genannt ins Tal und kürte ihren Schützenkönig. Sie war bis zum Bau des Lietzower Damms 1868 die sichere Verbindung nach Mönchgut, Jasmund und Wittow. * Über die Vieschstraße, die Höhenstraße, geht es in den Rugard, ein beliebtes Ausflugsziel der Bergener und deren Gäste. Vom Arndt-Turm hat der



Raddas-Anlagen mit Restaurant

Besucher einen herrlichen Blick über das weite Rügenland und anschließend geht's ins Restaurant am Fuße des 1877 eingeweihten Turmes. Über den Rugard geht es weiter, vorbei am Denkmal für die während der Befreiungskriege 1812 bis 1814 im Lazarett zu Bergen verstorbenen Soldaten verschiedener Nationen. Ein Spruch dort macht nachdenklich: „Hier liegen Freund und Feind im Tode vereint!“ Ein weiteres Erholungsgebiet ist der Raddas. Im Tal „Nesselgrund“ liegt das „Schützenhaus“ an den Sportanlagen, ein beliebtes Ausflugslokal und in der Schützenstraße liegt ein weiteres Restaurant „Am Raddas“. Der Raddas ist erst 1830 angelegt worden vom damaligen Kämmerer und späteren **Bürgermeister Wagner**. Auf einem Granitsockel steht verankert eine gußeiserne Pyramide, wohl aus einer Berliner Kunstgußeisenfabrik. An der Ernst-Moritz-Arndt-Schule, wo nun neben Knaben auch Mädchen gemeinsam unterrichtet werden gehen wir in Richtung Bahnhofstraße, vorbei am „Hotel Gesellschaftshaus“. Die Bahnhofstraße

besteht durch ihre zahlreichen neu erbauten Wohn- und Geschäftshäuser, Miethäuser und Villen. Neben erleuchteten Schaufenstern laden die neu angelegten Bürgersteige und die gepflanzten Bäume zwischen Gehwegen und Straßen zum Bummeln ein. Weiter abwärts geht es zum Bahnhof, wo es ein ständiges Kommen und Gehen gibt, unterbrochen durch die hier ankommenden laut tönenden Dampflokomotiven. * Einen schönen Ein-



Reichspost mit Ratskeller und Rügenische Möbelwerkstätten

druck über das majestätisch gelegene Bergen, aus dem slawischen Wort Gora (Berg) kommend, bekommt der Besucher von der Stralsunder Chaussee aus oder von dem Lietzower Landweg, so schreibt es ein Chronist 1928. * Sie sehen unsere Stadt pulsiert am Leben der Zeit. * Nun möchte ich Sie noch mit Menschen dieser Stadt zu dieser Zeit bekannt machen. Wo geht man einkaufen, wo findet man Handwerker und wo kehrt der Gast gemütlich ein. In fast jedem Haus leben 1928 Menschen, die hier Handwerk, ihre Waren und Dienstleistungen anbieten. Nicht alle Unternehmer können benannt werden, jedoch etliche, die diese Zeit und das Geschick von Bergen mit prägen. * Voran möchte ich einen Auszug aus dem Gedicht in plattdeutscher Mundart des Bergener **Heimatdichters August Gebuhr** stellen: *...Hoch in Rugord's Barg' un Schluchtenhüll sin Knapp em tru de Wacht schützend Rügens Landungsbuchten gegen böse, frömde Macht. Johre sind dorna verflaten, still, verkamen lag de Urt, als wenn von den Welt verlaten, he üm sine Herrschaft trurt; blot ne Steinbänk was tau fin'n mit en fürstlich Wappen an tau Erinnerung, dat hier binn'n mal en Fürstenschloß hett stahn, wurvon Macht un Glanz längst swun'n un verschlungen von der Tid. Up dit Flag, wur Fürsten stun'n süht man Arndt's Denkmal hüt, mit de Eichel, den vergöldten, de uns tau Erinnerung, wat sin Teeder uns enthüllten, wat von Hart tau Harten drung, un wat Dütschland is gelungen: Dütschland jüngstes Heldenwark, is längst in sin Sang verklungen, Dütschland Einigkeit mak't stark. ...* * Bergen hat die Zeit nicht verschlafen und so hat die Industrialisierung Einzug gehalten. Voraussetzung hierfür ist das Elektrizitäts- und Wasserwerk an der Putbusser Chaussee. In Bergen Markt 8 wird eine Automobil- und Maschinen-Gesellschaft gegründet, mit Reparaturwerkstatt und Fahrschule. Die **Gebrüder Stein** betreiben

in der Billrothstraße 9 eine Autoreparaturwerkstatt mit Fahrschule. **Erns Bluhm** leitet eine Maschinen-Bauanstalt in der Dammstraße 6. **Schütt & Ahrens** verkaufen in der Bahnhofstraße 27 landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. **Fritz Meußling** betreibt in der Königstraße ein Auto-, Reparatur- und Fuhrgeschäft mit Fahrschule. **Oswald Seifert** betreibt in der Bahnhofstraße 52 ein Steinmetzgeschäft, eine Kunststeinfabrik, verkauft Zement und Tonwaren, mit angeschlossenen Baustoffhandel. **Max Meißner & Sohn** wirken als Dachdecker in der Vieschstraße 32. In der Bahnhofstraße 57 führt **Max Tessendorf** eine Installationsfirma. Das Baugeschäft mit Holzbearbeitungsfabrik in der Bahnhofstraße 18 „**Christoph Jasmund**“, wird von **Bruno Jasmund** geleitet. Die Rügenische Möbelfabrik in der Alten Landvogtei Markt 28 besitzt **Wilhelm Freese**. Weiter gibt es das „Berger Möbelhaus“ in der Billrothstraße 18 des **Tischlermeisters Helmut Röhl** und **Wilhelm Plötz**

betreibt in der Wasserstraße 6 seinen Betrieb. **Emil Haack** ist Betreiber einer Bahnspedition und für Möbeltransporte in der Billrothstraße 7. Zu dieser Zeit gibt es 4 Müller vor Ort. **Walter Grün** betreibt eine Motormühle in der Wasserstraße 19, ebenso **Ludwig Witt-**



Bäckerei Goldberg mit Mecklenburger Hof

stock in der Mühlenstraße 4. In der Stralsunder Straße 6 steht die Mühle von **Johann Schwerin** und die von **Heinrich Wolff** in Rotensee 11. **Ernst Buker** führt in der Bahnhofstraße 15 eine Kunst- und Handelsgärtnerei mit Samenhandlung, sowie 6 weitere Gärtnereien. In der Bahnhofstraße 24 verkauft **Carl Hermann Schultz** Getreide, Futter und Düngemittel. Nicht zu vergessen ist die Lederfabrik und Lederhandlung von **Walter Gootz** in der Kirchstraße 2. 6 Sattlermeister und Dekorateur, wie **Friedrich Kuhmann** in der Königstraße 8 fertigen für die Bürger. Und dann gibt es noch die Molkerei mit Trinkhalle in der Bahnhofstraße 41. Zwei Brauereiniederlassungen, eine der Schultheiß-Patzenhofer Brauereien in der Königstraße 45 wird geleitet von **W. Pahnke** und eine zweite Niederlassung der Mahn & Ohlerich-Brauerei Rostock lenkt **W. Drews** in der Raddasstraße.





**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Bergen auf Rügen,**

aufgrund der neuen EU-Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO), welche ab 25. Mai 2018 gilt, dürfen wir ohne Einwilligung der betroffenen Personen ab diesem Datum keine Altersjubiläen (Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr) mehr im Stadtboten veröffentlichen.

Für die Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten von Ihnen können Sie dieses Muster benutzen:

Ich willige ein, dass mein Name und mein Geburtsdatum im Stadtboten der Stadt Bergen auf Rügen erscheint. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.

Grundlage: Artikel 6 EU-DSGVO

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Mitteilung ist schriftlich an die Stadt Bergen auf Rügen, Die Bürgermeisterin, Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen zu senden.



Anzeige



FIRMA HINZ



Handwerk & Lebensart

Meisterbetrieb gegr. 1945

Kürschnermeister Uwe Hinz
18528 Bergen auf Rügen
Dammstraße 6

www.firma-hinz.de · 03838 252808
0172 3003591 · Google · facebook

**10 Jahre * Unser Literaturkabinett
„BÜCHERWELT - LESELUST“**



**Auch in schwierigen Zeiten sind wir für SIE da – nutzen
Sie unseren Bestell- und Abholservice in allen Bereichen!**

IMPRESSUM
Herausgeber/Verantwortlich
für Inhalt: Stadt Bogen auf Rügen
Bürgermeisterin Anja Ratzke
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 0 38 38/81 10
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Anzeigenannahme: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301/80 621, Fax: 038 301/80 678
E-Mail: ciedtke@ruegen-druck.de
Druck/Herstellung: rügendruck gmbh
Circus 13, 18581 Putbus
Telefon: 038 301/80 60, Fax: 038 301/80 678
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

Auflage:
8.900 Exemplare
Fotos:
Stadt Bergen
auf Rügen
Titel:
Stadt Bergen
auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 24. März 2021.
Redaktionsschluss ist der 01. März 2021.
Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt und ist kostenlos in der Stadtinformation der Stadt Bergen auf Rügen erhältlich.
Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.
Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**INFORMATION.
PRODUKTION.
PUBLIKATION.**

www.ruegen-druck.de



rügendruck
putbus

circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60